



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXXII. Der Domherr Moritz Schönow bittet die Rätthe des Kurfürsten Johann, die dem Hospital zu Potsdam gehörige Mühle zu Glienicke gegen den Hauptmann zu Potsdam im Besitz des Rechtes zu schützen, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

furth heth. Zu orkunde habe ich peter lange meyn Ingelegil vnden vff dyfzin brieff lafzin drucken, do wir vff dyfzmal alle dry Ingefzampfer handt gebruchen. Gebin zu Mittenwalde, Mitwoch nach letare, Anno domini etc. LXXXXV<sup>o</sup>.

Nach dem Orig. im Geh. Staatsarchive.

CLXXXII. Der Domherr Moritz Schönnow bittet die Rätthe des Kurfürsten Johann, die dem hospital zu Potsdam gehörige Mühle zu Glienick gegen den Hauptmann zu Potsdam im Besitz des Rechtes zu schützen, für die Einwohner von Potsdam zu mahlen, am 22. August 1496.

Myne ganz vnuordrosene fruntliche dinste allezyt zuuorn. Werdigen vnde achtbaren lieben herren vnde frunde. Ich fuge Jw wissen, wy an my gelanget ist, wye das hans nybebe, hufzvoget vnde hobtman zu potstamp, den borgeren vnde ynwoneren doselueft by lybe vnde gude verboden hat, das sye yn der molle glynicke nicht meher malen sollen, dar sy doch bißher von langen iaren vvorhyndert ye vnde ye gemalet hebben vnde so dy molle den armen luthen yn das hospital vor potstamp zusteýt, worde on dy molle sulchs haluen vorwuffet vnd dy arme luthen kunden sich den forder yn den hospital nicht enthalden, szo sy ore renthe vñz der mollen nicht gehaben muchten, habe ich om derhalbe fruntlich geschreyben vnd gebeyten, das her sulck gebot den armen leuten ganz schedelich abestellen wolde vnde den molre vnde das arme hospital yn orer gerugelichen gewar lassen, ich wolte schyr noch michael mich hen aben zu om fugen vnde mich fruntlich myt om vortragen, bitthe ich uch fruntlich, yr wollet das ym besten myt om vorhandeln vnde vorfügen noch iuwen besten vormogen, das her solch bot abethun welde vnde dy sache zu gutlichen handele lase kamen, yr sollet myner vnde des armen hospitaales allezydt yn fruntschaff adder yn rechte mechtig syn. Thuet iuwen fliefz vnde nhemet das lon von gote, den dese sache betrifft, wyl ich allezyt fruntlich, wo ich kan vnde mag, vordynen. Valet in cristo feliciter. Magdeburg, die lune in octaua assumptionis marie virginis, Anno domini etc. XC sexto meo sub sigillo.

Mauricius Schonow, doctor, dhumher der kirchen zu Magdeburg.

Den Werdigen vnd hochgelarten heren Sigismundo Czerer, Canczeler, vnd Theodorico von Dyfzkow, doctoribus vund Rethen vnfers g. h. Margrafen Hanfes etc.

Nach dem Orig. des Geh. Staatsarchives.